

## Das Hotel

### Art déco



«Jumeirah Essex-House», New York: Mit seinen roten Lettern auf dem Dach gehört das Haus seit den dreissiger Jahren zu den «Landmarks» am Central Park. Vor weniger Jahren wurde es von der Dubaier Luxushotel-Gruppe Jumeirah für 90 Millionen Dollar in feinstem Neo-Art-déco-Stil renoviert. Diese ist bemüht, dem Haus mit ausgezeichnetem Service und viel Kunst eine Seele zu geben. Ausgesprochen beliebt, selbst bei New Yorkern, ist das mondäne Zeitgeist-Restaurant Southgate. **Lisa Stocker PLUS:** Die Kreationen des Schweizer Küchenchefs im Restaurant. **MINUS:** Achtung: Manche Zimmer haben nur Blick zum Hof. **PREIS:** DZ ab 365 Franken.

Info: 154 Central Park South, 10019 New York, Tel. +1 212 247 0300. [www.jumeirahessexhouse.com](http://www.jumeirahessexhouse.com)

## Das Angebot

### Kunstwege



Kaum eine Feriendestination bemüht sich so sehr um hochklassige Anlässe im Sommer wie St. Moritz. Seit 2008 kommen im August die Art Masters (SAM) dazu. Ein öffentlicher «Walk of Art» führt durch Museen, Galerien und andere Ausstellungsorte. Zu den teilnehmenden Künstlern zählen Julian Schnabel mit Gemälden, Mike Kelley mit Installationen und Arne Quinze mit Skulpturen (Bild). Daneben zeigt die Bank Julius Bär unter dem Titel «Lightbox» eine Auswahl Schweizer Kunstwerke in der Galerie des «Palace». (roz.)

[www.stmoritzartmasters.com](http://www.stmoritzartmasters.com)

# Genüsse des Südens

## Neapel sehen und leben wie ein Prinz. Das ist im Viertel Chiaia mit seiner «arte di vivere» möglich

Links der Vesuv, darunter das hügelige Häusergewuchel mit dem Castel dell'Ovo, dann die Meeresbucht und zur Rechten schliesslich die Insel Capri. Diesen unschlagbaren Panoramablick auf den Golf von Neapel von der mit bronzenen Mäusen gesäumten Frühstücksterrasse des Grand Hotel Parker's wussten bereits Persönlichkeiten wie Virginia Woolf oder Oscar Wilde zu schätzen. Das geschichtsträchtige Fünfsternehotel war einst die Residenz eines sizilianischen Prinzen und profitiert heute wie damals von seiner herausragenden Lage: Auf mittlerer Höhe am Vomero-Hügel thronend, befindet es sich an der nördlichen Grenze des Bezirks Chiaia – und somit in bester Nachbarschaft. Um die persönliche Sicherheit müssen sich Reisende in diesem Gründerzeit-Viertel, das sich zwischen dem Palazzo reale (Königspalast) und Vergils Grabmal erstreckt, nach wie vor keine grossen Sorgen machen. Trotz auffallend niedriger Polizeipräsenz können sie in Chiaia selbst nachts Streifzüge unternehmen.

Auch hat Chiaia seine kulturellen Höhepunkte. Historisches Mobiliar gibt es unter anderem in der Villa Pignatelli zu sehen. Dieses neoklassizistische Gebäude mit dem lauschigen Garten ist an manchen Tagen zudem ein pittoresker Aufführungsort für klassische Konzerte. Wer es moderner mag, der kann ein paar Strassen weiter den Palazzo Roccella aufsuchen, in



Nur während der Siesta ruhen in Neapel die Vespas.

ADM/ESTLAND/ALAMY

dem seit einigen Jahren mit dem Palazzo delle Arti Napoli (PAN) ein Zentrum für zeitgenössische Kunst untergebracht ist. Etwas profaner geht es an der Via dei Mille zu, die am PAN vorbeiführt. Geschäfte internationaler Designerlabels vermischen sich dort mit eingessenen Boutiquen und bieten breit gefächerte Optionen für Besitzer gedeckter Kreditkarten.

Weitaus preisgünstiger sind die Eindrücke, die man auf einem Spaziergang durch die zahlreichen und engen Wohngassen, beispielsweise die Via Piscicelli, mitnimmt. Frisch gewaschene Kleidung hängt dort auf Augenhöhe, und auch die Nähe zu den Wohnräumen ist mitunter verblüffend. An manchen Häuserfassaden wurden die in Italien häufig anzutreffenden und überdachten Heiligenbilder zu regelrechten Altären erweitert und wirken dadurch wie kollektive Gesamtkunstwerke.

Das Essen spielt in der kampanischen Hauptstadt eine besonders wichtige Rolle. Man hat Neapel nicht gesehen, ohne sich dort durchgekostet zu haben. Die Stadt rühmt sich, so etwas wie die Gründerstube der italienischen Küche zu sein. Die Pizza soll bekanntlich in Neapel erfunden worden sein, dasselbe gilt für das Tomatenpesto. Zahlreiche Pastavariationen sollen von hier aus ihre Siegeszüge in die restliche Welt angetreten haben. In Chiaia werden Feinschmecker schnell fündig, und wenn sie Glück haben, landen sie in der Trattoria La Locanda (Via Santa Teresa a Chiaia). Dort sollten sich nämlich selbst Menschen, die der italienischen Sprache nicht mächtig sind, mit Händen und Füssen durch die in den Mittagsstunden lediglich mündliche Speisekarte kosten. Panna cotta schmeckt jedenfalls nirgendwo auf dieser Welt besser als in diesem freundlich-hellen und gemütlichen Familienbetrieb. *Stephan Burianek*

## Reisen



Die neoklassizistische Villa Pignatelli wird auch für klassische Konzerte genutzt.



### Auf einen Blick

**Hotels:** Die Lage und der Service des **Grand Hotel Parker's** rechtfertigen den Preis. Eine gute Alternative ist das an der östlichen Grenze des Chiaia-Viertels gelegene **Hotel Palazzo Alabardieri** ([www.grandhotelparkers.it](http://www.grandhotelparkers.it), [www.palazzoalabardieri.it](http://www.palazzoalabardieri.it)).

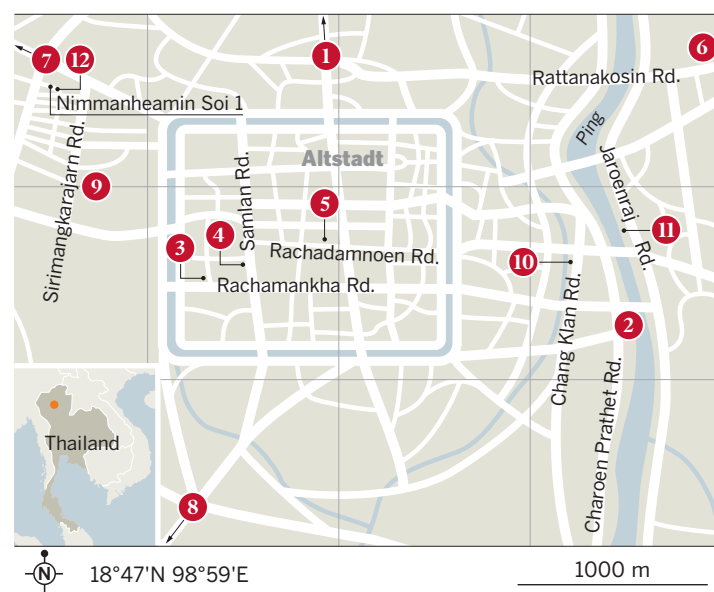
**Essen und Trinken:** Die **Trattoria La Locanda** (Via S. Teresa a Chiaia) bietet hervorragende regionaltypische Küche. Für teure, aber gute Meeresschnecken ist das **Ristorante Dora** (Via Palasciano) bekannt. Im **George's Restaurant** auf der Dachterrasse des Grand Hotel Parker's gibt es fettreduzierte Speisen neapolitanischer Prägung.

## GPS Chiang Mai

Chiang Mai in Thailands Norden hat in Sachen Spa allen anderen Städten Asiens den Rang abgelaufen. Die malerische Lage am Ping-Fluss und eine Bevölkerung, die tief mit Kultur und Religion verbunden ist, schaffen ideale Voraussetzungen, um innere wie äussere Wohltat und Entspannung zu finden.

**Schlafen:** Schlicht das Nonplusultra in Sachen Resortarchitektur: Das **(1) Four Seasons Resort** (Mae Rim, Tel. +66 53 29 81 81, [www.fourseasons.com](http://www.fourseasons.com)) liegt etwas ausserhalb der Stadt. Im Spa, dem Stadtbesten, fällt die Wahl schwer zwischen Yoga- und Kräuterstempel-Behandlung mit Zitronengras und Tamarinde aus dem eigenen Bio-Garten.

Als modernes Gegenstück dazu steht direkt am Fluss **(2) «The Chedi»** (123 Charoen Prathet Road, Tel. +66 53 25 33 33, [www.ghmhotels.com](http://www.ghmhotels.com)). Zeitgenössische Architektur umgibt



das aufwendig renovierte ehemalige britische Konsulat. Im historischen Stadtkern Chiang Mais befindet sich das Boutique-Hotel **(3) Rachamankha** (6 Rachamankha 9, Tel. +66 53 90 41 11, [www.rachamankha.com](http://www.rachamankha.com)), das

wegen seiner Bezüge zur Lanna-Architektur aussieht, als würde es von jeher dort stehen.

**Wellness:** Auch mitten in der Altstadt liegt **(4) The Oasis Spa** (4 Samlan

Road, Tel. +66 53 92 01 11, [www.chiangmaioasis.com](http://www.chiangmaioasis.com)), eine kleine Oase mit sechs Spa-Villen traditioneller Holzarchitektur in einem tropischen Garten. Genüsslich entspannen lässt sich zu leiser Lanna-Musik bei einer Vierhand-Massage.

Wo früher der Gouverneur von Chiang Mai residierte, werden heute Aromatherapie-Massagen verabreicht: Das hübsche **(5) U Spa** (70 Rachadamnoen Road, Tel. +66 53 32 70 00, [www.uchiangmai.com](http://www.uchiangmai.com)) logiert im Obergeschoss des historischen Holzhauses am Eingang des neuen Boutique-Hotels U.

Traditionelle und moderne Elemente bei der Einrichtung wie bei den Behandlungen vereint das **(6) Aka Spa** (35 Rattanakosin Road, Tel. +66 53 26 05 14, [www.aka-spa.com](http://www.aka-spa.com)), das etwas versteckt in einem grossen öffentlichen Park östlich des Ping-Flusses zu finden ist.

Damit die spirituelle Wellness nicht zu kurz kommt: Man nehme die 309 Stufen zum **(7) Wat**

**Phrathat Doi Suthep**, Chiang Mais wichtigstem Tempel, unter seine Füsse, umrunde im Inneren dreimal die goldene Pagode, opfere Lotusblüten und Kerzen, um sich zum Schluss von einem Mönch segnen zu lassen. Zudem bietet die grosse Terrasse vor dem Tempel eine herrliche Aussicht auf die Stadt.

Neben Spa-Programm und Spiritualität sorgt eine Velotour von **(8) Click and Travel** (158/40-41 Chiang Mai Hod Road, Tel. +66 53 28 15 53, [www.clickandtravelonline.com](http://www.clickandtravelonline.com))



Lokale Trachten in Chiang Mai.

rund um Chiang Mai für die nötige sportliche Abwechslung.

**Food & Drinks:** Die **(9) Bar & Gallery Jang** (2BR Sirimangkarajarn 11, Tel. +66 81 59 50 562) bietet eine Mischung zwischen japanischen Häppchen, asiatischer Kunst und thailändischem Bier.

Im **(10) Restaurant Moxie** des D2 Hotels (100 Chang Klan Road, Tel. +66 53 99 99 99, [www.dusit.com](http://www.dusit.com)) sind Inneneinrichtung wie Essen modern, stylish und mehrfach ausgezeichnet.

Hübsche Sitzplätze direkt am Fluss und eine grosse Auswahl an Tee erhält man im **(11) Vieng Joom On Teahouse** (53 Jaroenraj Road, Tel. +66 53 30 31 13, [www.vjoteahouse.com](http://www.vjoteahouse.com)).

**Shopping:** Und wer das Geldausgeben auch in Chiang Mai nicht lassen kann: An der **(12) Nimmanheamin Soi 1** finden sich einige sehr nette Boutiquen, Galerien und Kleinstläden. *Claudius Wirz*